



Einladung zur Besichtigung – Sanierung denkmalgeschütztes Jurahaus 1743

Das Umbauprojekt arbeitet mit lokalen Materialien und verbindet Landwirtschaft, Materialforschung und handwerkliche Baupraxis. Im Fokus stehen bio- und geobasierte Baustoffe, darunter eine eigens entwickelte Innendämmung aus Kalk und Dinkelspreu. Dieses Material verknüpft regionale Landwirtschaft mit lokaler Baukultur – der Dinkelanbau sowie die Getreidemühle im Dorf gehen auf die Familie der Bauherrschaft zurück. Die Besichtigung bietet Einblicke in nachhaltige Sanierungsstrategien, regionale Stoffkreisläufe und den Umgang mit historischer Bausubstanz.

Datum:	Samstag 21. März 2026 Anmeldung erforderlich bis zum 16.03.2026 an bern@baubio.ch
Expert/in:	Nadine Dajanović und Semjon Fehr (studio ruke)
Treffpunkt:	Bahnhof, 2616 Renan BE, 13:10 Uhr
Dauer:	ca. 4 Stunden
Programm:	Spaziergang von ca. 1 Std. vom Bahnhof Renan BE zum Bauplatz mit kurzem Besuch der lokalen Getreidemühle, Geschichtlichem zur Dorf-/Städtebau der Region, über die (Getreide-) Felder, an den Höfen vorbei. Voraussichtlich um ca. 14:30 Uhr bei der Baustelle, Ende der Führung um ca. 17:00 Uhr. Das Gelände ist einfach zu begehen. Falls es Menschen nicht möglich ist am Spaziergang teilzunehmen resp. bei besonders schlechtem Wetter ist die Anreise mit Autos zur Baustelle auch gut möglich.
Kosten:	Mitglieder: kostenlos Nichtmitglieder: CHF 20.--
Anreise:	Abfahrt Zug ab Biel 12:20 Uhr, Ankunft Renan 13:08 Uhr. Am Bahnhof gibt es ausreichend kostenlose Parkplätze.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Herzliche Grüsse
Markus Schwab

Baubioswiss
Regionalgruppe Bern+
bern@baubio.ch
www.baubio.ch